

Mörbisch ist eine Reise wert

Lernen Sie unsere Weine und ihre Herkunft (noch) besser kennen

Das Burgenland zeichnete sich schon immer durch eine ganz besondere Gastfreundschaft aus. Bis heute pflegen wir in Mörbisch diese Tradition und heißen Sie herzlich willkommen.

In unserer Probierstube warten alle Weine des aktuellen Sortiments darauf, von Ihnen verkostet zu werden. Wir beraten Sie gerne und stehen zu jedem Wein Rede und Antwort.

Unsere Weingärten erfahren Sie am besten mit dem Fahrrad. Auf großteils ebenen, gut ausgebauten Wegen bietet sich ein wunderbarer

Ausblick auf den Neusiedlersee und die pannonische Tiefebene.

Der See lädt nicht nur zum Baden ein, sondern auch zum Surfen und Segeln, und ein Erlebnisbad bietet Abwechslung für Kinder. Im Sommer locken am Abend beschwingte Operettenmelodien zu einem Besuch der Seefestspiele.

Bitte geben Sie uns wenn möglich kurz Bescheid, bevor Sie zu uns nach Mörbisch kommen, damit wir genügend Zeit für Sie einplanen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DIE WEINPRESSE

FAMILIE FIEDLER

NEWSLETTER 2/2019



DIE WEINPRESSE

FAMILIE FIEDLER

NEWSLETTER 2/2019

Kostenloser Weinversand!

Seit dem heurigen April ist es noch günstiger und einfacher, Ihren Weinvorrat zu ergänzen. Ab 12 Flaschen versenden wir unsere Weine österreichweit zum Ab-Hof-Preis ohne Frachtkosten frei Haus!

Nach Deutschland beträgt der Versandkostenanteil nur noch 9 Euro pro 12er-Karton.

Der Versand ist ausschließlich in 12er-Kartons möglich, gerne auch sortiert. Landweine, Brände und Traubensaft sind ausgenommen.



Weingut Grenzhof-Fiedler, A-7072 Mörbisch/See, Weinzeile 2

Tel: 02685/8276, weingut@grenzhof-fiedler.at, www.grenzhof-fiedler.at

Fotos: Eigenarchiv, Jerzy Bin, ÖWM/Wirtz - Robert Staudinger, ÖWM/Faber



NACHHALTIG AUSTRIA



Liebe Weinfreunde!

In den letzten Jahren hat sich die Weinwirtschaft deutlich verändert. Die Großbetriebe wachsen und gewinnen an Bedeutung, während viele Weinbauern mit kleiner Rebfläche ihren Beruf aufgeben.

Zählte unser Grenzhof mit seinen etwa 10 Hektar früher zu den größeren Weingütern der Region, so kann man ihn heute im Vergleich schon fast klein nennen. Trotz des Strukturwandels halten wir diese Betriebsgröße aber auch heute noch für ideal.

Natürlich sind unsere Weine aufgrund der beschränkten Menge nicht überall erhältlich. Dafür steckt bei uns aber tatsächlich noch in jeder Flasche ein Stück des Weinbauern und seiner Familie. Nur in einem Betrieb mit überschaubarer Größe können nämlich alle Arbeitsgänge persönlich ausgeführt oder beaufsichtigt werden.

Das schafft ein besonderes Naheverhältnis zum eigenen Produkt. Wer selbst beim Rebschnitt im Jänner gefroren hat, strengt sich danach noch mehr an, damit diese Mühe nicht umsonst war. Und wer sich in der Sommerhitze bemüht, jedem Blatt und jeder Traube den besten Platz zuzuweisen, dem wird die Entwicklung des späteren Weines ein ganz persönliches Anliegen.

„Weinbauern-Weine“ wie unsere schmecken deshalb viel eigenständiger als die anonyme Masse. Und vor allem besser.

Bernhard, Birgit, Elfi und Gerhard Fiedler